



An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt

SPRITZENBLATTL

Ausgabe Februar 2003

Informationsschrift der Freiwilligen Feuerwehr Judendorf-Strabengel

Jahresrückblick 2002



1.204 Tätigkeiten
3.244 Mannstunden
10.939 Stunden



Einsatzberichte:

Von Seiten der Feuerwehr kann behauptet werden, daß zu keiner Zeit des Einsatzes Gefahr für die Bevölkerung oder Umwelt bestanden hat.

Insgesamt waren an dem Einsatz rund 65 Mann mit 12 Fahrzeugen eingesetzt.
Glücklicherweise wurde bei dem an Ausrüstung aufwendigen Einsatz niemand verletzt.

Einsatz der FF Judendorf-Sträßengel mit Vollkörperschutz.
Wasservorhang verhinderte das Ausbreiten der ätzenden Dämpfe.

Foto: Barbara Böhm-Herron



Schwerer Verkehrsunfall im Luttengraben:

Am 4. Jänner mußte die FF Judendorf-Sträßengel zu einem Verkehrsunfall im Luttengraben ausrücken. Zwei PKW stießen frontal zusammen und forderten fünf Verletzte (mit einem Schlag so viele Verletzte, wie der Luttengraben im gesamten vergangenen Jahr gefordert hat). Darunter befand sich eine vierköpfige Familie, von der zwei Mitglieder schwere Verletzungen davon trugen.



Bei unserem Eintreffen fanden wir bereits das Rote Kreuz und einen Notarzt, sowie die Gendarmerie am Unfallort vor.

Da niemand zu befreien war, beschränkte sich die Feuerwehr auf Tätigkeiten, wie Ausleuchten der Unfallstelle und Reinigen der Fahrbahn.
Die Feuerwehr installierte eine Umleitung in der Plankenwartherstraße, da der Luttengraben bis zum Bergenden Fahrzeuge unpassierbar war.

Drei Einsatzgruppen standen zwei Stunden im Einsatz.

Foto: Archiv FF Judendorf-Sträßengel

In das Jubiläumsjahr mit der Unterstützung von ...

Alfred Seit 1976
GRINSCHGL 
MINERALÖLVERTREIB - TANKSTELLE
HEIZÖL - u. DIESELZUSTELLUNG
A-8111 Judendorf, Gratweinerstraße 1
Tel. 03124 / 51885, Fax 03124 / 51884
Mobil 0664 / 100 88 44



FF HERBERG 
seit Heinz HERBERG
8111 Judendorf Sträßengel
8112
Tel. 03124 / 54 710 Fax 03 507
Mobil 0664 / 200 78 00
www.ff-herberg.net

www.rb-gratwein.at

SPRITZENBLATT

Einsatzberichte:

Chemieinsatz wegen austretender Salzsäure:

Am 28. Dezember trat aufgrund eines technischen Gebrechens am Gelände der Firma NEUBER an einem Tank, welcher mit 33%iger Salzsäure (größte konzentrierte, im Handel erhältliche Form) gefüllt war, diese Substanz in geringen Mengen aus.

Aufgrund einer (Schadstoff-)Wolke vermuteten Anrainer vorerst einen Brand auf dem Gelände und alarmierte daher gegen 16.15 Uhr die Feuerwehr. Nach der Erkundung der Feuerwehr wurde kein Brand entdeckt, sondern ein schadhafter Behälter, aus dem Salzsäure austrat.

Sofort wurde eine Absperrung in der Nähe der Schadstelle errichtet und eine Leitung zum Niederschlagen der Dämpfe errichtet.

Da der austretende Stoff ätzend ist und bei Hautkontakt oder Aufnahme über die Atemwege Gesundheitsschäden verursacht, wurde nunmehr mit Atemschutzgeräten und Vollkörperschutzanzügen im Gefahrenbereich gearbeitet.



Foto: Archiv FF Judendorf-Stranßengel

Blick auf unsere Chemiebetriebe: Graier, Neuber, Wöllner

Zur Unterstützung, wurden die FF Gratwein mit Atemschutz, die Betriebsfeuerwehr S APPI mit Vollkörperschutzanzügen, der Einsatzleitwagen des Bezirkes Graz-Umgebung und für etwaige Unfälle ein Wagen der Rettung aus Gratkorn, sowie die Gendarmerie für die Schadensermittlung angefordert.

Im weiteren Verlauf fanden sich die Firmenleitung und der Betriebssicherheitsbeauftragte, der Chemiealarmdienst der Landeswarnzentrale, Bürgermeister Eigner, die Bezirkshauptmannschaft, Bezirksfeuerwehkkommandant stellvertreter Brandrat Heinrich und Abschnittsfeuerwehkkommandant Mitteregger am Einsatzort ein.

Mit den anwesenden Kräften des Betriebes und der Feuerwehr wurde begonnen, unter Einhaltung größter Sicherheitsmaßnahmen, das auslaufende Gut aufzufangen, ein Eindringen in die Kanalisation zu verhindern und den Inhalt aus dem defekten Tank in einen Ersatzbehälter umzupumpen.

Am Betriebsgelände der benachbarten Firma Graier wurde die Einsatzleitung errichtet, und zur Führung des Einsatzes spontan und unentgeltlich von der Firma Graier Kommunikationsmittel und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Wasser, zum Niederhalten der Dämpfe, kam aus einem Hydranten der Wassergenossenschaft Ringsiedlung und wurde ebenfalls durch das Gelände der Firma Graier verlegt.

In das Jubiläumsjahr mit der Unterstützung von ...

					SUMMER Geschäftsführer: Otto Wohlkönig GAS - WASSER - HEIZUNG SOLAR - WÄRMEPUMPENANLAGEN	G.m.b.H. 8111 JUDENDORF Grazer Straße 66 Tel. 03124-51-8-20 Fax. 03124-51-82-04 E-mail: WOLKII@aon.at
---	---	---	---	---	--	--

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Kommando
Freiwillige Feuerwehr Judendorf-Stranßengel,
Schulstrasse 30,
8111 Judendorf-Stranßengel

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Gestaltung/Layout/Texte: OBI Gerhard Sampt, UVI d.V.
Roman Hußnigg, UVI d.F. Bernhard Konrad, FIV Robert Pertzl,
FIV Kurt Winter
Druck: Graz, Karlau

Jahresrückblick 2002:

Jugend, Veranstaltungen, Fetzenmarkt:



Im letzten Spritzenblattl wurde über die Aktivitäten der Jugend berichtet. Die Aufzeichnungen ergaben, daß die **Feuerwehrjugend** im Jahr 2002 unter der Leitung von Jugendwart Komrad und Stellvertreter Perzl in **16 Tätigkeiten mit 106 Mann 1100 Stunden** damit verbrachte, sich in Übungen und Bewerben auf den späteren Feuerwehrdienst vorzubereiten und bei Zeltlagern und Wandertagen das Miteinander kennen zu lernen.

Für **Veranstaltungen**, wie Teilnahme an Begräbnissen, Besuche von Festen der Nachbarwehren oder die Durchführung eigener Feste wurden vergangenes Jahr **2669 Stunden** aufgewendet.

Die FF Judendorf-Straßengel konnte 2002 wieder einen Fetzenmarkt veranstalten.

Durch die **kostenlose Zurverfügungstellung der Blumenhalle der Firma HERNETH** hatten wir eine Unterkunft, in der die Sachen gleich an Ort und Stelle abgestellt werden konnten, wo sie dann auch verkauft wurden.

Die Feuerwehrmänner leisteten in insgesamt zwölf Tagen für das Einsammeln der Güter und beim **Fetzenmarkt 1727 Arbeitstunden**.

Aber dieser Fetzenmarkt wäre nicht ohne Hilfe zahlreicher Angehöriger und Freunde zustande gekommen.

26 Personen leisteten zusätzlich 558 Stunden.

Mit dem Reinerlös werden wichtige Geräte- und Anschaffungen getätigt.



Foto: Archiv FF Judendorf-Straßengel



Foto: Archiv FF Judendorf-Straßengel

Bild oben: Fuhrpark der FF Judendorf-Straßengel Präsentation beim Florianifrühschoppen 2002.

Bild unten: Fetzenmarkttreiben in der Blumenhalle; Lob für die übersichtlich gelagerten Waren.

DANKE ...

... an die Helferinnen des Fetzenmarktes:
Frau Eibl, Huber, Hußnigg, Kapfenberger, Karner, Kaufmann, Klasnic, Mandl, Peukert, Rainer, Sampt, Schett, Schmiedmayer, Suppan M., Suppan K., Wilfinger, Winterleitner;

... an die Helfer des Fetzenmarktes:
Herr Adko, Klasnic B., Klasnic R., Pachner, Rainer, Samsula, Stock A., Stock M., Wilfinger

... für die Bereitstellung von Traktoren, Anhänger und LKW:
Herr Rossmannith, Samsula, Steinwender, Suppan, Winter, Firma Gartenbau Leitner

Jahresrückblick 2002:

Verwaltung und Technische Dienste:

Um einen Jahresstätigkeitsoberblick zu erstellen oder den Mannschaftsstand bekannt geben zu können ist es erforderlich, die Dateneingaben zu verwalten.

Seit drei Jahren kann jede steirische Feuerwehr mittels Computer und einem eigens für die Verwaltung erstellten Programm alle Tätigkeiten, Mannschafts-, Fahrzeug- und Gerätedaten elektronisch verwalten.

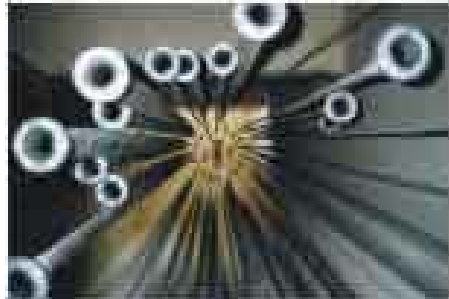


Foto: Archiv FF Judendorf-Stratzing
Bildquelle: Internet und Archiv

So ist es beispielsweise möglich, Ihnen hier Auskunft über die Neuzugänge und Abgänge zu geben.

Im Jahr 2002 konnte die FF Judendorf-Stratzing sechs Neuzugänge anwerben, dafür haben uns aber sieben Mann wieder verlassen. Einige davon waren Jungfeuerwehrmänner, die einfach nur einmal schauen wollten, ob die Feuerwehr für sie interessant ist. Leider war es das nicht für sie. Die anderen Abgänge hatten meist berufliche Gründe.

Bei den Neuzugängen, davon zwei Damen, konnten wir vier Jungfeuerwehrmänner und zwei Probefeuwehrmänner aufnehmen.

Drei Mann sind von der Jugend in den Aktivstand übergegangen.

Für die **Verwaltung** (Schriftverkehr, Kassa, Sitzungen, Datenpflege usw...) wurden im vorigen Jahr von **676 Mann in 515 Tätigkeiten 971 Stunden** aufgewendet.



Foto: Archiv FF Judendorf-Stratzing
Brandkommandant Huber und Neuzugangsweltemann Mouschauer im Dach des Turnhalle des Bürgerparkstadion

Die **Technischen Warte**, zuständig für Atem- und Körperschutz, Funk und Kommunikation, Sanitäts- und Rettungsdienst, die Gerätewarte und die Maschinenmeister, haben 2002 bei **239 Tätigkeiten mit 301 Mann 832 Stunden** geleistet.

Dabei wurde auch der Mannschafts- und Sitzungsraum mit **Mitteln der Gemeinde und Eigenleistungen einiger Feuerwehrkameraden** zu einer erneuerten "Zuhause" für uns.



Foto: Archiv FF Judendorf-Stratzing
Mannschaftsmeister Huber und Stellvertreter Huber bei der Umrüstung des hydraulischen Rettungsgerätes

Über die **Homepage** wurde bereits in der letzten Ausgabe ausführlich geschrieben.

Für die Erstellung und das "Updaten" der Homepage wurden seit der Errichtung im April **1018 Stunden** aufgewendet.

Notwendige **sonstige Tätigkeiten**, wie Einkäufe, Übungsvorbereitungen oder Gratulationsbrachten erforderten Aufwand von **248 Stunden**.

Neben der Gratulation zu Ehren-Brandmeister Hubers 96. Geburtstag und der Vermählung unseres Kameraden Hauptfeuerwehmann Pachner rückten das Kommandantenduo auch zur Überreichung eines Präsentes an Verwalter Hubing und seine Freundin Evelyn aus, die im August einen Sohn, mit Namen Florian, bekommen.

Die Neuzugänge:

Probefienstgrade: Reisinger Tanja, Sabathi Michael

Jungfeuerwehrmänner: Grabner Stefan, Mair Christina, Sabathi Gernot, Zederbauer Achim

Jahresrückblick 2002:

Einsatzbilanz:

Die hier dargestellte Übersicht gibt Auskunft über die Einsätze im Berichtszeitraum von 1. Dezember 2001 bis 30. November 2002.

Die Summe der Einsätze im Jahr 2002 ist gegenüber 2001 etwas rückläufig, entspricht aber im Durchschnitt den Einsatzzahlen der letzten acht Jahre.

In **78 Einsätzen** leisteten **553 Mann 1202 Stunden**

Esgab sechs Verletzte Personen, wobei **eine Person durch unseren Einsatz gerettet** wurde.

Schäden im Wert von €72.500,- stehen einem geschätzten **geretteten Vermögen von € 600.000,-** gegenüber.

Im abgelaufenen Berichtsjahr waren keine verletzten Feuerwehrmänner zu beklagen, was auf unseren hohen Ausbildungsstand hinweist.



Feuerwehrarchiv FF Luttengraben/Plankenwarth
Quellentext: 01.12.2001 - 30.11.2002

Beiden Einsätzen machte sich das extrem trockene erste Halbjahr bemerkbar.

Bei den Brandeinsätzen stieg die Zahl der Wald- und Wiesenbrände mit sechs Tätigkeiten enorm an (zum Vergleich 2001 - ein Waldbrand). Die Nutzwassertransporte wegen leerer Brunnen stiegen ebenfalls an.

Verkehrsunfälle und Fahrzeugbergungen gingen um ein Drittel zurück, hier ist aber die Schwere der Unfälle, meist auf unseren Landesstraßen, negativ im Vormarsch.

Im Luttengraben, einem Teilstück der Landesstraße 332 (Einsatzgebiet der FF St. Oswald/Plankenwarth und der FF Judendorf-Straßengel) wurden beispielsweise im abgelaufenen Jahr in Summe von beiden Wehren elf Einsätze wegen Verkehrsunfällen registriert, wobei fünf Menschen Verletzungen davon trugen.

Die Sturmschäden, Hochwasser und Abspumpeinsätze entsprechen den langjährigen Mitteln.

Jahresrückblick 2002:

Übungen, Aus- und Weiterbildung:

*Einsatzbefehl für die Freiwillige
Feuerwehr Judendorf-Sträßengel:
Schwerer Verkehrsunfall mit
mehreren Verletzten;
Personen eingeklemmt!*

Immer häufiger erhalten wir diesen
Einsatzbefehl, bei Unfällen auf un-
seren Landesstraßen.

Im abgelaufenen Jahr wurden **67 Übungen und Schulungen**
abgehalten, bei denen es **932 Mann** auf **1715 Stunden** brachten.

27 Mann besuchten **11 Lehrgänge** an der **Feuerwehr- und Zivil-
schutzschule in Lebring** und auf **Bezirksebene** und wendeten
hierbei **557 Stunden** auf.

Übungen für den **Branddienst**, für **Menschenrettung** mit **Spreizer**
und **Schere** oder mit den **Chemikalienschutzanzügen** bilden die
Schwerpunkte der Übungsaktivitäten.

Fachleute, wie Mitarbeiter der **STEWEAG**, der **ÖBB** oder
Chemiker widmen uns ihre Freizeit, um Feuerwehrmänner für die
Sicherheit der Bevölkerung zu schulen.

Unserem Ersuchen um Weiterbildung der Feuerwehrmänner durch
Kräfte aus verschiedenen Betrieben wird dankenswerter Weise
gerne nachgekommen.

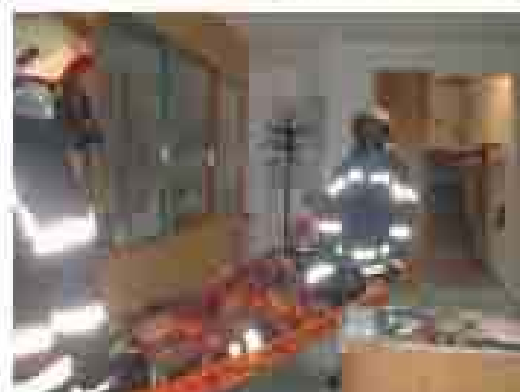
Auch Begehungen von Objekten, wie die neue **REHAB-Klinik**, das
Gewerbezentrum Lammer oder die **Tiefgaragen** in unserer
Marktgemeinde fallen hauptsächlich in die kalte Jahreszeit.



**Die Freiwillige Feuerwehr Judendorf-Sträßengel sucht
für die nächste Ausgabe zum 111.-jährigen Bestehen
"leihweise" Bildmaterial und Informationen aus den
vergangenen Tagen unserer Feuerwehr.**

Material bitte an LM d.V. Roman Hußnigg

Telefon: 0664 / 58 41 760



Die Freiwillige Feuerwehr
Judendorf-Sträßengel hält per
31. Dezember 2002 bei einem
Mannschaftsstand von:

39 Aktiven
3 Ehren-Dienstgrade
1 Ehrenmitglied und
8 Jungfeuerwehrmännern

Davon sind 4 Mitglieder Damen.

Bild oben:
Übung mit Vollkörper-
schutzanzügen hinter dem
Rüsthaus.

Bild mitte:
Feuerlöschübung mit
Menschenrettung bei der
Fa. REPROTEC.

Bild unten:
Verkehrsunfall auf der
Kirchbergstraße.



Fotos: Austria-FF Judendorf-Sträßengel

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

SPRITZENBLÄTTL

FF Allerlei:

Rüstlöschfahrzeug Judendorf-Straßengel für überörtliche Einsätze in Bereitschaft:



Foto: Andre FF Judendorf-Straßengel

RLF-A 2000 mit vielfältiger Ausstattung

Seit Juni 2002 ist das RLF-A 2000 der FF Judendorf-Straßengel aufgrund einer Anordnung des Abschnittsfeuerwehrkommandanten als Bereitschaftsfahrzeug bei Abschnitts- und Bezirksalarmen für die Region Gratkorn Becken besetzt zu halten.

Werden die Feuerwehren unseres Abschnittes oder Bezirkes zu einem Großeinsatz zusammengezogen, hält RLF-A 2000 Judendorf-Straßengel mit einer Gruppe für ein riesengroßes Aufgabengebiet Bereitschaft. Somit erweitert sich die Zuständigkeit für Notfälle von der Autobahn A9 über die Krankenhäuser in Enzenbach und Hörgas, Schulen in Gratwein, Gratkorn und Rein, den Bahnhof in Gratwein etc. und rund 20.000 Menschen.

Grund für die Anordnung ist die umfassende Ausstattung.

Danke an unsere Frauen, die freiwillig, spontan und selbstverständlich den Feuerwehrmännern bei länger dauernden Einsätzen warme Getränke oder Speisen herrichten. Kein Fest, Frühschoppen oder Fetzenmarkt könnte abgehalten werden, ohne die Hilfe der Frauen, Verwandten oder Freunde. Immer wieder müssen unsere Lieben auf ihre Männer verzichten, wenn sie zu Einsätzen fahren oder sich bei Übungen oder Kursen fortbilden.

Danke an die Gemeinde Judendorf-Straßengel, die sich stets, mit großzügigen Mitteln für Gerätschaften, um unsere Einsatzbereitschaft bemüht.

Danke an die Bevölkerung von Judendorf-Straßengel, für die Großzügigkeit bei der "Jahresbeitragsammlung" im November/Dezember 2002. Auch unsere Veranstaltungen besucht die Bevölkerung gerne.

DANKEN!

Seit 31. Mai 2002 hat Graz-Umgebung für die nächsten fünf Jahre neue Bezirksfeuerwehrkommandanten. Bezirksfeuerwehrkommandant ist Oberbrandrat Alois Riegler aus Frohnleiten, Stellvertreter ist Brandrat Erwin Heinrich aus Steinberg-Rohbach.

Letzte Meldung:

Ein Bewohner ruft beim Wetterdienst an und klagt:
"Die Feuerwehr von Judendorf-Straßengel pumpt gerade Ihre leichte Bewölkung aus meinem Keller!"

In das Jubiläumsjahr mit der Unterstützung von ...

FF Judendorf-Straßengel

Grazer Straße 15; Telefon: 03124 / 90 5 10



DIE STEIERMÄRKISCHE
STIEIERMÄRKISCHE BANK (AN DER SPARKASSEN AG)

Hauptplatz 5; Telefon 03124 / 55 5 66